

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

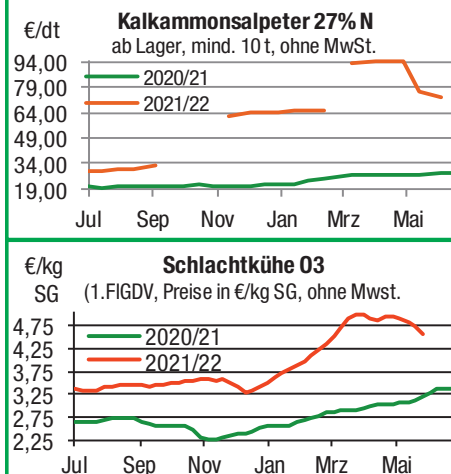
- Schlachtrinder** Nach weiteren Preisrückgängen, zeichnen sich am regionalen Schlachtrindermarkt erste Stabilisierungstendenzen ab. Weibliche Kategorien mit deutlich rückläufigem Erzeugerangebot, nur bei Jungbulen werden noch signifikante Überhänge gemeldet. Das Fleischgeschäft bleibt jedoch weiter schwach und so wird zunächst nur mit abnehmendem Preisdruck gerechnet.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt ist weiter rückläufig und trotz der verkürzten Schlachtwochen gestaltet sich die Vermarktung ausgeglichener. Vereinzelt wird von etwas lebhafteren Fleischgeschäften berichtet, grundsätzlich sind jedoch alle Artikel in ausreichender Menge verfügbar. Vermarkter bestätigen die aktuelle Preisempfehlung der VEZG.
- Ferkel** Das etwas kleinere, regionale Ferkelangebot lässt sich zügig vermarkten. Die Stimmung am Ferkelmarkt ist insgesamt entspannter, Überhänge konnten weitestgehend abgebaut werden. Die Notierungen pendeln sich auf dem bisherigen Preisniveau ein.
- Nutzkälber** Das begrenzte Nutzkälberangebot wird gut nachgefragt. Die Einstellungen fürs Weihnachtsgeschäft laufen noch bis Mitte des Monats, bis dahin wird auch die rege Nachfrage anhalten. Preisaufrschläge sind nur noch vereinzelt durchsetzbar, ansonsten tendieren die Notierungen auf Vorwochenniveau.
- Eier/ Geflügel** Ruhige Verhältnisse am Eiermarkt. Die Nachfrage im LEH ist stetig, die Bestellungen aus der Produktindustrie bleiben eher verhalten, der Export in Drittländer pendelt zurück. Die Preise bleiben vorerst stabil. Der Geflügelsektor floriert, Hähnchen- und Putenfleisch wird gut nachgefragt, trotz anziehender Preise. Grillartikel haben Hochsaison.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Im regionalen Getreidehandel sind die Restmengen der Ernte 21 geräumt und die Vermarktung ist bei fehlenden Absatzmöglichkeiten beendet. Die Läger werden nun auf die kommende Erfassung vorbereitet und die Offerten des Handels beschränken sich auf die neue Ernte. Nach Korrekturen an den Börsen und mangelndem Engagement der Verarbeiter, haben sich die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide deutlich ermäßigt. Braugerste und Raps notieren noch vergleichsweise stabil, doch auch die Malzindustrie hat sich gänzlich vom Markt zurückgezogen. Die Niederschlagsmengen sind zuletzt sehr unterschiedlich ausgefallen und die Ertragsersparungen haben sich regional leicht verbessert.
- Futtermittel** Die Notierungen für Rapsschrot tendieren fortgesetzt schwächer, nach der neuen Ernte wird mit einer besseren Versorgung gerechnet. Sojaschrot hingegen nach internationalen Vorgaben fester bewertet. Mischfuttermittelpreise verharren auf hohem Niveau, proteinhaltige vereinzelt etwas günstiger.
- Kartoffeln** Nach leichter Belebung vor dem Pfingstwochenende läuft der Absatz wieder ruhiger. Erste losschalige Frühware wird in kleinen Mengen für den regionalen Bereich im LEH abgepackt. Es wurden auch schon erste Abreifemaßnahmen durchgeführt. Ab Mitte des Monats könnte reifegeförderte Ware vermarktet werden. In den Hofläden liegen die Preise für Frühkartoffeln bei 1,80 – 2,20 €/kg.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **07.06.2022**

Liefermon., Umsatz Euro/t Vorwoche

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 22	20.822	<b>385,50</b>	406,75
Dez 22	22.465	<b>380,25</b>	400,00
Mrz 23	2.324	<b>378,00</b>	395,75
Mai 23	2.194	<b>376,50</b>	392,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 22	4.210	<b>782,75</b>	814,75
Nov 22	2.424	<b>778,00</b>	808,25
Feb 23	1.143	<b>775,75</b>	795,00
Mai 23	303	<b>769,50</b>	788,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 22	537	<b>335,25</b>	351,25
Nov 22	702	<b>333,00</b>	357,25
Mrz 23	186	<b>333,00</b>	351,50
Jun 23	0	<b>331,50</b>	351,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **07.06.2022**

Liefermon., Umsatz Euro/t Vorwoche

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Jul 22	75.811	<b>369,31</b>	396,63
Sep 22	51.738	<b>373,71</b>	399,63
Dez 22	21.155	<b>377,93</b>	402,11
Mrz 23	6.636	<b>381,46</b>	403,23

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul. 22	189.042	<b>279,53</b>	285,40
Sep. 22	103.936	<b>267,99</b>	273,46
Dez. 22	100.030	<b>263,65</b>	268,05
Mrz 23	12.878	<b>265,49</b>	269,42

Quelle: AMI

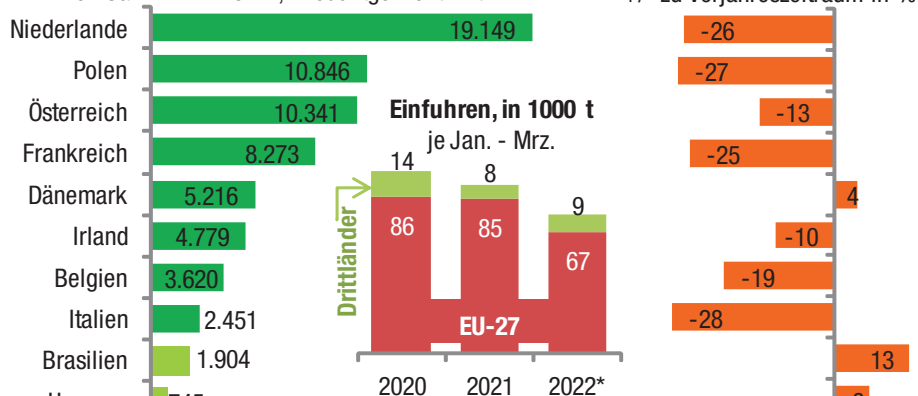
## Aktuelle Marktgrafik



### Rindfleischimporte nach Deutschland - die wichtigsten Herkunftsländer

von Jan. - Mrz. 2022\*, Produktgewicht in t

+/- zu Vorjahreszeitraum in %



Quelle: Destatis, AMI; \* vorläufige Daten ©

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz - alles Ernte 22			Hessen			RLP	
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø		
07.06.2022											
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	380,00 – 380,00	<b>380,00</b>	390,00	–	–	–	390,00	–	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	365,00 – 380,00	<b>370,00</b>	378,70	345,00 – 370,00	<b>357,20</b>	373,20	378,30	369,10	374,40		
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	350,00 – 360,00	<b>355,00</b>	366,70	330,00 – 365,00	<b>354,60</b>	365,90	370,00	361,50	364,00		
Brotweizen (B) (Ernte '22)	360,00 – 375,00	<b>364,30</b>	376,00	–	–	–	–	–	–		
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	335,00 – 360,00	<b>344,00</b>	345,00	–	–	–	309,20	–	–		
Futterroggen	290,00 – 310,00	<b>300,00</b>	320,00	–	–	–	–	–	–		
Sommerbraugerste max.11,5% RP	–	–	420,00	390,00 – 420,00	<b>397,50</b>	–	–	–	–		
Sommerbraugerste (Ernte '23)	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Winterbraugerste	–	–	–	365,00 – 370,00	<b>368,10</b>	–	338,80	375,00	378,00		
Futtergerste >62 kg/hl	310,00 – 350,00	<b>327,90</b>	334,40	285,00 – 320,00	<b>309,00</b>	323,00	353,30	317,00	320,50		
Futterweizen	330,00 – 350,00	<b>345,80</b>	358,30	310,00 – 335,00	<b>326,40</b>	343,40	270,00	338,20	341,80		
Qualitätshafer	260,00 – 290,00	<b>275,00</b>	290,00	–	–	–	–	–	–		
Futterhafer	–	–	–	–	–	–	350,00	–	–		
Körnermais	340,00 – 340,00	<b>340,00</b>	–	–	–	326,70	330,00	–	–		
Triticale	310,00 – 350,00	<b>332,00</b>	345,00	295,00 – 320,00	<b>312,80</b>	323,20	–	319,30	–		
Winterraps	–	–	–	745,00 – 765,00	<b>754,00</b>	–	788,00	760,30	766,30		
Winterraps (Ernte '23)	760,00 – 790,00	<b>776,00</b>	–	–	–	–	–	–	–		
Futtererbsen	–	–	–	280,00 – 310,00	<b>295,10</b>	297,90	–	300,00	–		

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	02.06.2022	06.06.2022	03.06.2022	31.05.2022	01.06.2022	
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	–	–	–	404,00	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	414,00	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	–	–	–	400,00	–	–
Brotroggen > 120 FZ	–	–	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	–	–	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	–	–	364,00	–	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	–	–	–	–
Mais	Notierung	Feiertagsbedingt	nächste	370,50	Notierung	derzeit
Raps	wurde	keine	Notierung am	815,00	wurde	keine
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	ausgesetzt	Notierung	10.06.2022	–	ausgesetzt	Notierungen
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	–	–	501,00	–	–
Rapsschrot	–	–	–	377,00	–	–
Weizenkleie	–	–	–	261,00	–	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 07.06. bis 14.06.2022

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.146 Schlachtzeitraum: 30.05. - 05.06.22

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	722	4,61 - 5,72	<b>4,66</b>	428,00	4,88
	U 3	441	4,58 - 4,62	<b>4,62</b>	441,00	4,85
	R 2	651	4,50 - 5,67	<b>4,65</b>	378,00	4,84
	<b>R 3</b>	<b>142</b>	<b>4,51 - 4,67</b>	<b>4,55</b>	<b>408,00</b>	<b>4,88</b>
	O 2	151	3,94 - 5,16	<b>4,25</b>	335,00	4,43
	O 3	54	4,03 - 5,12	<b>4,32</b>	370,00	4,53
	P 2	30	3,49 - 3,86	<b>3,78</b>	250,00	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.286	-	<b>4,59</b>	403,00	4,81
Kühe	R 3	322	4,61 - 4,90	<b>4,70</b>	371,00	4,92
	O 1	221	4,23 - 4,97	<b>4,33</b>	282,00	4,56
	O 2	288	4,28 - 4,70	<b>4,47</b>	303,00	4,70
	<b>O 3</b>	<b>367</b>	<b>4,37 - 4,76</b>	<b>4,56</b>	<b>367,00</b>	<b>4,75</b>
	O 4	68	4,39 - 4,71	<b>4,64</b>	386,00	4,80
	P 1	361	3,48 - 3,86	<b>3,69</b>	240,00	3,85
	P 2	137	3,65 - 4,00	<b>3,83</b>	258,00	4,00
	P 3	40	3,64 - 3,98	<b>3,80</b>	277,00	-
		E-P insg.	2.263	-	<b>4,44</b>	322,00
Färsen	R 3	501	4,75 - 5,77	<b>5,01</b>	325,00	5,14
	<b>O 3</b>	<b>146</b>	<b>4,35 - 5,25</b>	<b>4,52</b>	<b>283,00</b>	<b>4,70</b>
	O 4	35	4,42 - 4,71	<b>4,54</b>	338,00	4,79
	P 2	34	3,53 - 4,08	<b>3,64</b>	203,00	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.486	-	<b>4,84</b>	318,00	5,03

Schlachtzeitraum: 30.05. - 05.06.22 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	Hdkl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,52 - 4,74	<b>4,59</b>	4,78	448,90	4,64 - 4,81	<b>4,72</b>	4,95	461,60
	R 3	4,37 - 4,62	<b>4,55</b>	4,77	400,40	4,60 - 4,69	<b>4,66</b>	4,87	424,60
	O 3	3,62 - 4,50	<b>4,23</b>	4,44	354,10	4,39 - 4,58	<b>4,48</b>	4,65	384,00
Kühe	R 3	4,48 - 4,80	<b>4,66</b>	4,81	370,20	4,59 - 4,69	<b>4,67</b>	4,95	382,00
	O 3	4,32 - 4,65	<b>4,52</b>	4,64	330,30	4,45 - 4,58	<b>4,52</b>	4,73	339,70
	P 1	3,47 - 3,82	<b>3,65</b>	3,83	241,50	3,69 - 3,78	<b>3,72</b>	3,88	245,90
Färsen	R 3	4,57 - 4,89	<b>4,75</b>	4,91	325,70	4,73 - 5,04	<b>4,78</b>	4,94	325,80
	O 3	4,26 - 4,65	<b>4,49</b>	4,64	293,90	4,40 - 4,62	<b>4,51</b>	4,65	295,70

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	30.05. - 05.06.22			06.06. - 12.06.22			
<b>Bullenkälber</b>	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	261	20 - 164	<b>119</b>	115	293	70 - 180	<b>105</b>	100
Holstein rbt.	-	-	-	-	58	70 - 190	<b>104</b>	103
Kreuzungen	19	121 - 329	<b>224</b>	229	64	100 - 350	<b>202</b>	217
Fleckvieh	12	152 - 320	<b>259</b>	265	18	80 - 250	<b>148</b>	137
3. Qualität	7	10 - 30	<b>26</b>	17	16	10 - 70	<b>30</b>	38
<b>Mutterkälber</b>								
Fleckvieh	-	-	-	-	7	10 - 60	<b>34</b>	49
Kreuzungen	8	145 - 174	<b>157</b>	154	25	70 - 190	<b>116</b>	140
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg		Südbaden	
	Zeitraum:	30.05. - 05.06.22		(Veränderungen zur Vorwoche)			
<b>Bullenkälber</b>		5,31 (- 0,39)		5,50 (- 0,25)		5,26 (± 0,00)	
<b>Mutterkälber</b>		3,47 (+ 0,02)		3,45 (± 0,00)		3,07 (± 0,00)	

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	07.06.2022	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>4,55 - 4,85</b>	4,85 - 5,00
Kühe O3	<b>4,54 - 4,60</b>	4,60 - 4,75
Färsen R3	<b>4,89 - 5,10</b>	5,00 - 5,15
Färsen O3	<b>4,45 - 4,60</b>	4,50 - 4,70

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 9,5 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 06.06. - 12.06.22

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>3,40 - 3,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>3,10 - 3,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>2,40 - 3,10</b>

Tendenz: Auf Qualitäten achten!

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf  
Tel.: 0162 2034 133

## Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 30.05. - 05.06.22

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	434	21,60	6,50 - 8,50	6,91

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: 07.06.2022

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 07.06.2022

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 22	49.553	<b>431,02</b>	443,91
Aug 22	13.566	<b>423,18</b>	438,78
Sep 22	10.390	<b>416,26</b>	432,31

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 07.06.2022

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 22	0	<b>4125,00</b>	4050,00
Jul 22	0	<b>4163,00</b>	4050,00
Aug 22	0	<b>4150,00</b>	4050,00

Butter, Menge: 5 t

Jun 22	0	<b>7388,00</b>	7325,00
Jul 22	0	<b>7400,00</b>	7338,00
Aug 22	0	<b>7400,00</b>	7313,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 30.05. - 05.06.22		M	S	E	U	S-P	Vorw
<b>Ba-Wü / RLP / Hessen</b> (26 Betriebe, 86.188 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07 - 1,53	1,79 - 3,08	1,79 - 2,78	1,49 - 3,05	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,87	41,77	42,34	6,65	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,40	59,30	59,30
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (13 Betriebe, 303.935 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20 - 1,36	1,82 - 1,90	1,81 - 1,85	1,68 - 1,77	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,96	67,80	26,34	3,48	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,00	58,10	53,40	61,30	61,30

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. **06.06. - 12.06.22**

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>45,50</b>	<b>+ 5,50</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,20 bis 31,25	± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	46,60 bis 48,40	- 3,10 --- + 0,40	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **30.05. - 05.06.22**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.250	40,00 - 48,00	45,04	- 3,54	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	310	21,20 - 31,25	24,44	- 2,29	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.500	48,40 - 50,00	49,04	+ 0,65	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 30.05. - 05.06.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	11.014	156.540	-
Ø-Preis in € / St.	<b>50,00</b>	<b>40,00</b>	<b>21,20</b>
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	34,00 - 46,50	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **07.06.2022**

Spanne: **1,80 - 1,82** Vorw.: **1,80 - 1,82**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
07.05.2022	-	kein Handel	-
<b>ISN-Marktplatz 27.05.-02.06.22</b>	1,76	1,76 - 1,78	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **08.06.22 (09.06. - 15.06.22)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,80 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,80 - 1,82** (Vw.: 1,80 - 1,80)

FOM-Basispreis: **1,80 €/kg SG** (Vw.: 1,80)

Vermarktungsmenge: 268.700 (z.Vw.: - 5.700)

M-Sauenpreis (08.06.22): **1,05 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine

Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **30.05. - 05.06.22**

Gemeldete Tiere: 612 je/kg LG: **1,57**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,99**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **06.06. - 12.06.22**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,56 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,98 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen

Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **30.05. - 05.06.22**

Anzahl **7.157** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

100er Gruppe **44,00 - 53,24** **50,45 € (50,95)**

Zuschlag 28 - 30 kg LG **1,00 - 1,50 €**

Zuschlag > 30 kg LG **0,50 - 1,00 €**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht.

Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.05.2022	13.05.2022
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.680,00 – 2.945,00	2.275,00 - 2.920,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.900,00 – 3.392,50	2.526,00 - 3.200,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	3.190,00 – 3.880,00	3.185,00 - 3.680,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	450,00 – 594,00	455,00 - 579,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 Mj/kg	x	440,00 – 495,00	437,50 - 493,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 Mj/kg	x	410,00 – 470,00	396,00 - 472,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	415,50 – 480,00	419,00 - 483,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	445,00 – 517,00	479,00 - 514,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	439,00 – 500,50	475,00 - 500,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	420,00 – 482,50	443,00 - 477,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	595,00 – 620,00	588,00 - 673,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	520,00 – 665,00	550,00 - 629,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	503,00 – 586,00	555,00 - 586,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	500,00 – 567,50	508,00 - 561,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	440,00 – 491,00	440,00 - 500,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	510,00 – 545,50	489,00 - 540,00
0,38 % Methionin	o	830,50 – 830,50	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	525,00 – 525,00	568,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	620,00 – 624,50	624,50
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	610,00 – 629,50	629,50
Sojaschrot, 43-44% RP	x	519,00 – 550,00	495,00 - 559,00
Sojaschrot, 48% RP	x	545,00 – 570,00	514,00 - 574,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	0,00 – 0,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	503,00 – 585,00	529,00 - 558,50
Melasseschnitzel, gepresst	x	503,00 – 585,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	460,00 – 540,00	-
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 185,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 135,00	85,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		120,00 – 140,00	85,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 90,00	80,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 95,00	80,00 - 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St., Zuschläge für Bruderhahnmast in den Preisen enthalten					Eiernotierung Südwest vom 31. Mai 2022		
Rheinland - Pfalz vom: 06.06. - 12.06.22			Hessen vom: 30.05. - 05.06.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH ohne MwSt und ohne KVP, €/100/Stk. inkl. Zuschläge f. Bruderhahnaufzucht		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>							
XL	24,00 – 28,72	27,83	18,00 - 30,00	23,00	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	18,00 – 25,00	20,65	12,70 - 26,00	19,95		<b>31.05.22</b>	<b>24.05.22</b>
M	17,00 – 24,00	18,55	11,60 - 26,00	18,33	XL	30,50	30,50
S	13,00 – 16,00	14,52	7,20 - 20,55	12,28	L	24,50	24,50
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	21,75	21,75
XL	27,00 – 36,00	29,59	20,00 - 35,00	29,89	S	-	-
L	24,00 – 30,00	26,35	17,00 - 35,00	27,10	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	21,00 – 28,00	23,94	15,00 - 35,00	24,50	<b>Freilandhaltung</b>		
S	15,00 – 20,00	17,00	11,00 - 25,50	16,79	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Käfighaltung</b>						<b>31.05.22</b>	<b>24.05.22</b>
<b>aus Biohaltung</b>					XL	34,00	34,00
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	29,00	29,00
XL	21,50 – 21,50	-	22,00 - 32,00	29,50	M	26,75	26,75
L	13,40 – 13,40	-	21,00 - 36,00	29,75	S	-	-
M	12,30 – 12,30	-	21,00 - 36,00	29,63	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
S	11,30 – 11,30	-	17,00 - 21,00	19,25	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 07.06. bis 14.06.2022

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	13.06. - 19.06.22
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	<b>64,00</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,25
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	<b>312,00</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	06.06. - 12.06.22
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	52,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup> in € / St.	Notierung 06.06.2022
Hohenlohe und Oberschwaben	Spanne	Tendenz Folgewoche
	Ø	
200 Gruppe <sup>2)</sup>	41,00 - 45,00	42,10 ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert		
frei Verm./Mehrgew.: ca. +1€/kg / Zuschl. bei Kastr. +2 €/T		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 07171-917-205		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	30.05. - 05.06.22
<b>390,50 – 410,50 €/Tier</b>	<b>400,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 22.06.22	---
Fließem: 23.06.22	---
Alsfeld: 29.06.22	---
Hamm: 05.07.22	---
Kälber	Absetzer
Münster: 07.07.22	Laasdorf: 24.08.22
Fließem: 13.07.22	Krefeld: 24.08.22
Münster: 27.07.22	Alsfeld: 31.08.22
Fließem: 10.08.22	Alsfeld: 21.09.22
Schafe	
---	---
<b>Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:</b>	
<a href="http://www.ziegen-auktion.de">www.ziegen-auktion.de</a>	<a href="http://www.schafauktion.de">www.schafauktion.de</a>
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware		Großhandel an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware	
	30.05. - 05.06.22		07.06.2022		07.06.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	1,16	1,17	-	-	2,20	2,20
Elstar	1,12	1,13	-	-	2,55	2,30
Erdbeeren (kg)	3,81	3,62	6,40	6,40	9,44	9,44
<b>Spargel (kg)</b>						
Spargel weiß 16 mm+	6,61	4,62	-	-	9,95	9,95
Spargel violett 12 mm+	5,29	3,89	-	-	-	-
Spargel grün 12 mm+	8,70	6,19	8,00	8,00	8,95	8,95
<b>Kräuter</b>						
Bohnenkraut (Topf)	-	-	1,70	1,70	-	-
Grüne Soße Kräuter (Bd)	-	-	4,10	4,10	-	-
Basilikum (Topf)	-	-	1,50	1,50	-	-
Petersilie glatt (Bd)	-	-	1,00	1,00	1,20	1,20
Rosmarin (Bd)	-	-	0,80	0,80	1,25	1,25
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Eisbergsalat (Stk)	0,63	0,67	1,05	1,05	1,52	1,52
Endivien (Stk)	1,06	1,05	-	-	-	-
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,05	1,05	1,38	1,42
Kopfsalat (Stk)	0,61	0,63	1,05	1,05	1,37	1,37
Schlangengurke (Stk)	1,34	1,31	1,19	1,19	1,51	1,53
Spinat gew. (kg)	-	-	-	-	4,75	4,48
Rucola (kg)	-	-	11,00	11,00	11,75	11,75
Tomaten, Rispen (kg)	2,00	2,05	3,80	3,80	4,75	4,98
Zucchini grün (kg)	1,53	-	-	-	4,28	4,23
Blumenkohl (Stk)	1,30	1,28	-	-	2,23	2,30
Broccoli (kg)	-	-	-	-	4,31	4,47
Chinakohl (kg)	-	-	-	-	3,05	3,37
Paprika rot (kg)	4,10	4,10	-	-	5,90	5,90
Kohlrabi (Stk)	-	-	1,00	1,00	1,16	1,16
Spitzkohl (Stk)	-	-	-	-	1,99	2,68
Rotkohl (kg)	-	-	-	-	2,40	2,40
Weißkohl (kg)	-	-	-	-	3,15	3,15
Wirsing (kg)	-	-	-	-	2,95	2,95
Meerrettich (kg)	-	-	-	-	8,50	8,50
Möhren gew. (kg)	0,75	0,72	-	-	1,50	1,45
Lauch (kg)	0,95	0,97	-	-	2,50	2,50
Zwiebeln (kg)	0,55	0,49	1,20	1,20	1,63	1,63

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen (z.T. Importware)

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

07.06.2022

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99 - 2,49	2,22
Chicoree (kg)	-	8,99
Eichblattsalat (Stk)	1,99 - 2,95	2,38
Kopfsalat (Stk)	1,99 - 2,95	2,38
Mangold (kg)	6,40 - 9,95	8,10
Rucola (kg)	19,90 - 29,95	26,45
Spinat gew. (kg)	6,95 - 9,95	8,15
Schlangengurken (Stk)	2,39 - 3,65	2,90
Minigurken (kg)	-	9,95
Paprika rot (kg)	7,99 - 12,90	9,92
Peperoni (kg)	15,90 - 26,00	20,95
Paprika grün (kg)	7,09 - 9,95	8,66
Tomaten (kg)	7,70 - 8,95	8,33
Zucchini grün (kg)	3,19 - 4,95	4,51
Strauchtomaten (kg)	5,69 - 6,95	6,32
Kartoffeln Linda (kg)	1,59 - 2,40	2,00
Blumenkohl (Stk)	3,59 - 4,95	4,08
Broccoli (kg)	-	6,49
Chinakohl (kg)	4,40 - 8,95	6,17
PakChoi (Senfkohl,Stk.)	-	3,69
Kohlrabi (Stk)	1,60 - 2,95	2,20
Sauerkraut (kg)	2,40 - 6,69	4,72
Rotkohl (kg)	-	3,95
Weißkohl (kg)	2,99 - 4,95	3,93
Wirsing (kg)	3,59 - 4,45	3,95
Dill (Bd)	2,20 - 2,85	2,54
Koriander (Bd)	2,20 - 2,65	2,43
Kresse (Schale)	0,90 - 1,40	1,15
Petersilie kraus (Bd)	1,85 - 2,45	2,12
Thymian (Bd)	-	2,60
Steinchampignons (kg)	12,90 - 14,90	13,78
Fenchel (kg)	4,95 - 6,95	5,86
Möhren gew. (kg)	2,65 - 3,49	3,04
Pastinaken (kg)	3,99 - 5,29	4,80
Schwarzwurzeln (kg)	-	2,95
Rote Bete (Bd)	3,09 - 3,95	3,52
Topinambur (kg)	4,99 - 6,29	5,64
Knollensellerie	3,60 - 4,95	4,26
Lauch (kg)	4,20 - 6,49	5,40
Knoblauch (kg)	11,90 - 14,00	13,16
Zwiebeln (kg)	2,49 - 4,79	3,43

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



06.06.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	24,00	29,00	23,00 - 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	22,00	27,00	21,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	34,00 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	32,00 - 34,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	80,00 - 160,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	80,00 - 150,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 07.06.2022

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 22	0	155,00	246,00
Apr 23	71	202,00	165,00
Jun 23	0	215,00	215,00

Quelle: AMI

gültig vom 07.06. bis 14.06.2022

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.06.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	70,00 – 75,00	67,50 – 69,50	69,50 – 79,50	–
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	85,00 – 85,00	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	100,00 – 103,00	89,00 – 90,00	99,50 – 115,00	105,00 – 110,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	70,00 – 83,00	66,50 – 66,50	79,00 – 80,00	66,00 – 86,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	110,00 – 110,00	107,50 – 107,50	97,50 – 107,00	–
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	95,00 – 95,00	–
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	62,00 – 71,00	65,50 – 66,00	60,00 – 63,50	–
60er Kali 60 % K2O	–	–	78,00 – 95,00	77,00 – 77,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	–	19,50 – 23,00	18,00 – 18,50	17,00 – 17,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	71,50 – 74,50	69,00 – 72,00	56,00 – 72,00	54,00 – 73,50
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	–	70,00 – 70,00	–	–
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	74,00 – 77,50	70,00 – 71,00	78,00 – 88,00	–
Alzon neo-N, 46 % N	–	105,00 – 105,00	–	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,50	2,30 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	74,00	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	83,00	–	75,00 – 80,00	95,00 – 95,00

Für das neue Wirtschaftsjahr liegen häufig noch keine Düngerpreise vor. Hersteller taxieren die Vorverkaufspreise von KAS auf ca. 650 EUR/t, wie Analysten berichten. Während der Ernte ist die Einlagerung und der Handel mit Düngemitteln aufgrund begrenzter Lagerkapazitäten limitiert. Vor diesem Hintergrund stehen lediglich Restmengen an KAS zur Verfügung. Für die nächste Saison nimmt der Handel nur Düngermengen ins Lager, für die eine gesicherte Abnahme besteht. Zu groß ist das Risiko eines Margenverlusts. Unterdessen dürfte die Lieferfähigkeit von Dünger nicht immer gewährleistet sein. Käufer verhalten sich abwartend und sind derzeit kaum am Markt. Insgesamt setzt sich die volatile Marktlage fort. Immerhin wurden die Preise zur letzten Erhebung deutlich zurück genommen. Hintergrund sind die deutlich gefallen Gaspreise.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen